



# UNIVERSITÄT ULM

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Alle Aussagen sind zu begründen!

Dr. Gerhard Baur Dr. Jochen Glück M. Sc. Attila Klimmek Wintersemester 2016/17 Punktzahl: 100
---

---

## Erste Klausur zur Linearen Algebra 1:

---

1. Beweisen oder widerlegen Sie die folgenden Aussagen: (6×5)

- (a) Sei  $n \in \mathbb{N}$ . Die Menge aller ungeraden Permutationen in  $S_n$  ist eine Untergruppe von  $(S_n, \circ)$  (wobei  $\circ$  wie üblich die Hintereinanderausführung von Permutationen bezeichnet).
- (b) Sei  $V$  ein Vektorraum über einen Körper  $K$ . Sind  $u, v \in V$  linear unabhängig, so sind auch  $u, u+v$  linear unabhängig.
- (c) Sei  $n \in \mathbb{N}$  und sei  $A \in \mathbb{C}^{n,n}$ . Ist  $A^2$  invertierbar, so ist auch  $A$  invertierbar.
- (d) Die Matrix  $\begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 0 & 4 & 5 \\ 0 & 0 & 6 \end{pmatrix} \in \mathbb{C}^{3,3}$  ist diagonalisierbar.
- (e) Sei  $n \in \mathbb{N}$ , seien  $V$  und  $W$  Vektorräume über  $\mathbb{R}$  und sei  $T : V \rightarrow W$  linear und surjektiv. Wenn für Vektoren  $v_1, \dots, v_n \in V$  die Gleichheit  $\mathcal{LH}(v_1, \dots, v_n) = V$  gilt, dann ist  $\mathcal{LH}(Tv_1, \dots, Tv_n) = W$ .
- (f) Sei  $n \in \mathbb{N}$ . Die Menge der unitären Matrizen in  $\mathbb{C}^{n,n}$  ist ein Untervektorraum von  $\mathbb{C}^{n,n}$ .

2. Sei  $t \in \mathbb{R}$  fest und seien die Vektoren  $v_1, v_2, v_3, v \in \mathbb{R}^3$  durch (8)

$$v_1 = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}, \quad v_2 = \begin{pmatrix} 3 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad v_3 = \begin{pmatrix} -7 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad v = \begin{pmatrix} -6t \\ t^2 + 2t \\ 1 \end{pmatrix}.$$

gegeben.

Zeigen Sie, dass es eindeutig bestimmte Skalare  $\lambda_1, \lambda_2, \lambda_3 \in \mathbb{R}$  gibt, für welche  $v = \sum_{k=1}^3 \lambda_k v_k$  gilt, und berechnen Sie diese Skalare in Abhängigkeit von  $t$ .

3. Betrachten Sie die Matrix (8+6)

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 1 & 0 \\ 1 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 2 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{3,3}.$$

- (a) Bestimmen Sie alle Eigenwerte von  $A$  sowie die dazu gehörigen Eigenräume. Ist  $A$  diagonalisierbar?
- (b) Berechnen Sie  $A^{10}$ .

4. Betrachten Sie die folgenden Untervektorräume des  $\mathbb{R}^4$ : (10)

$$U = \mathcal{LH} \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 4 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \right\}, \quad V = \mathcal{LH} \left\{ \begin{pmatrix} 3 \\ -1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 8 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 6 \\ -2 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} \right\}.$$

Bestimmen Sie  $\dim(U \cap V)$ .

5. Sei  $n \in \mathbb{N}$  und sei  $A \in \mathbb{C}^{n,n}$  unitär. Ferner sei  $\lambda \in \mathbb{C}$  ein Eigenwert von  $A$ . Zeigen Sie, dass  $|\lambda| = 1$  gilt. (7)

**Bitte umblättern!**

6. Sei  $n \in \mathbb{N}$  fest. (5+5)

(a) Sei  $U = \{A = (a_{jk}) \in \mathbb{R}^{n,n} \mid a_{jk} \geq 0 \text{ für alle } j, k \in \{1, \dots, n\}\}$ . Ist  $U$  ein Untervektorraum von  $\mathbb{R}^{n,n}$ ?

(b) Sei  $K$  ein Körper und sei  $U = \{A \in K^{n,n} \mid \text{tr } A = 0\}$ . Ist  $U$  ein Untervektorraum von  $K^{n,n}$ ?  
Zur Erinnerung: Für eine Matrix  $A = (a_{jk}) \in K^{n,n}$  ist  $\text{tr } A$  durch  $\text{tr } A := \sum_{k=1}^n a_{kk}$  definiert.

7. Sei  $n \in \mathbb{N}$ , sei  $A \in \mathbb{R}^{n,n}$  symmetrisch und sei die lineare Abbildung  $T : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$  durch  $T(x) = Ax$  für alle  $x \in \mathbb{R}^n$  gegeben. (7)

Zeigen Sie: Jeder Vektor aus dem Bild von  $T$  steht (bezüglich des kanonischen Skalarproduktes) senkrecht auf jedem Vektor aus dem Kern von  $T$ .

8. Es sei die lineare Abbildung (3+6+5)

$$T : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3, \quad \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \mapsto \begin{pmatrix} -x + y + 3z \\ x + z \\ 2x - 2y - 6z \end{pmatrix}$$

gegeben.

(a) Zeigen Sie, dass  $T$  den Rang 2 besitzt.

(b) Bestimmen Sie eine Basis  $b_1, b_2$  des Bildes von  $T$  und ergänzen Sie diese zu einer Basis  $b_1, b_2, b_3$  des  $\mathbb{R}^3$ .

(c) Seien  $e_1, e_2, e_3$  die kanonischen Einheitsvektoren im  $\mathbb{R}^3$  und seien  $b_1, b_2, b_3 \in \mathbb{R}^3$  die Vektoren aus Teilaufgabe (b). Bestimmen Sie die Darstellungsmatrix  $A = A(T; e_1, e_2, e_3; b_1, b_2, b_3)$  von  $T$ .